

# Easytop-Schrägsitzventil mit SC-Contur Gebrauchsanleitung



für Easytop-Wasserzählerbügel Modell 2230.70

**Modell**  
2230.55

**Baujahr:**  
ab 04/2006

de\_DE

**viega**



# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Über diese Gebrauchsanleitung</b>	<b>4</b>
1.1	Zielgruppen	4
1.2	Kennzeichnung von Hinweisen	4
<b>2</b>	<b>Produktinformation</b>	<b>5</b>
2.1	Normen und Regelwerke	5
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	7
2.2.1	Einsatzbereiche	7
2.2.2	Medien	8
2.3	Produktbeschreibung	8
2.3.1	Übersicht	8
2.3.2	Pressanschluss mit SC-Contur	9
2.3.3	Dichtelemente	9
2.3.4	Gewindeverbindung	10
2.3.5	Kennzeichnungen an Bauteilen	10
2.3.6	Kompatible Bauteile	10
2.3.7	Technische Daten	11
2.4	Verwendungsinformationen	12
2.4.1	Korrosion	12
<b>3</b>	<b>Handhabung</b>	<b>13</b>
3.1	Montageinformationen	13
3.1.1	Zulässiger Austausch von Dichtelementen	13
3.1.2	Montagehinweise	13
3.1.3	Benötigtes Werkzeug	14
3.2	Montage	14
3.2.1	Dichtelement austauschen	14
3.2.2	Dichtheitsprüfung	14
3.3	Wartung	14
3.4	Entsorgung	15

# 1 Über diese Gebrauchsanleitung

Für dieses Dokument bestehen Schutzrechte, weitere Informationen erhalten Sie unter [viega.de/rechtshinweise](http://viega.de/rechtshinweise).

## 1.1 Zielgruppen

Die Informationen in dieser Anleitung richten sich an Heizungs- und Sanitärfachkräfte bzw. an unterwiesenes Fachpersonal.

Für Personen, die nicht über die o. a. Ausbildung bzw. Qualifikation verfügen, sind Montage, Installation und ggf. Wartung dieses Produkts unzulässig. Diese Einschränkung gilt nicht für mögliche Hinweise zur Bedienung.

Der Einbau von Viega Produkten muss unter Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik und der Viega Gebrauchsanleitungen erfolgen.

## 1.2 Kennzeichnung von Hinweisen

Warn- und Hinweistexte sind vom übrigen Text abgesetzt und durch entsprechende Piktogramme besonders gekennzeichnet.



### GEFAHR!

Warnt vor möglichen lebensgefährlichen Verletzungen.



### WARNUNG!

Warnt vor möglichen schweren Verletzungen.



### VORSICHT!

Warnt vor möglichen Verletzungen.



### HINWEIS!

Warnt vor möglichen Sachschäden.



*Zusätzliche Hinweise und Tipps.*

## 2 Produktinformation

### 2.1 Normen und Regelwerke

#### Regelwerke aus Abschnitt: Einsatzbereiche

Geltungsbereich / Hinweis	In Deutschland geltendes Regelwerk
Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen	DIN EN 806 Teil 1
Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen	DIN EN 806 Teil 2
Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen	DIN EN 806 Teil 3
Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen	DIN EN 806 Teil 4
Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen	DIN EN 806 Teil 5
Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen	DIN EN 1717
Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen	DIN 1988
Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen	VDI/DVGW 6023
Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen	Trinkwasserverordnung (TrinkwV)
Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen	DIN EN 805
Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen	DVGW-Arbeitsblatt W 400-1

Geltungsbereich / Hinweis	In Deutschland geltendes Regelwerk
Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen	DVGW-Arbeitsblatt W 400-2
Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen	DVGW-Arbeitsblatt W 400-3

#### Regelwerke aus Abschnitt: Medien

Geltungsbereich / Hinweis	In Deutschland geltendes Regelwerk
Eignung für Trinkwasser	Trinkwasserverordnung (TrinkwV)

#### Regelwerke aus Abschnitt: Produktbeschreibung

Geltungsbereich / Hinweis	In Deutschland geltendes Regelwerk
Eignung für Trinkwasser-Installationen	Trinkwasserverordnung (TrinkwV)
Eignung für Trinkwasser-Installationen	DIN 50930-6
Anforderungen an Kunststoffkomponenten für Trinkwasser-Installationen	DVGW-Arbeitsblatt W270

#### Regelwerke aus Abschnitt: Übersicht

Geltungsbereich / Hinweis	In Deutschland geltendes Regelwerk
Erfüllung der Prüfanforderungen (Armaturengruppe I)	DIN EN 1213

#### Regelwerke aus Abschnitt: Gewindeverbindung

Geltungsbereich / Hinweis	In Deutschland geltendes Regelwerk
Gewindepaarung	DIN EN 10226-1
Zugelassene Dichtmittel	DIN 30660
Zugelassene Dichtmittel	DIN EN 751-2

### Regelwerke aus Abschnitt: Kennzeichnung an Bauteilen

Geltungsbereich / Hinweis	In Deutschland geltendes Regelwerk
Kennzeichnung Geräuschkategorie I	DIN EN 1213

### Regelwerke aus Abschnitt: Korrosion

Geltungsbereich / Hinweis	In Deutschland geltendes Regelwerk
Äußerer Korrosionsschutz	DIN EN 806-2
Äußerer Korrosionsschutz	DIN 1988-200
Äußerer Korrosionsschutz	DKI-Informationsdruck i. 160

### Regelwerke aus Abschnitt: Dichtheitsprüfung

Geltungsbereich / Hinweis	In Deutschland geltendes Regelwerk
Dichtheitsprüfung von Trinkwasser-Installationen	DIN EN 806 Teil 4
Dichtheitsprüfung von Trinkwasser-Installationen	ZVSHK-Merkblatt „Dichtheitsprüfungen von Trinkwasserinstallationen mit Druckluft, Inertgas oder Wasser“

### Regelwerke aus Abschnitt: Wartung

Geltungsbereich / Hinweis	In Deutschland geltendes Regelwerk
Betrieb und Wartung Trinkwasser-Installationen	DIN EN 806-5

## 2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung



*Stimmen Sie die Nutzung des Modells für andere als die beschriebenen Einsatzbereiche und Medien mit dem Viega Service Center ab.*

### 2.2.1 Einsatzbereiche

Der Einsatz ist u. a. in folgenden Bereichen möglich:

- Trinkwasser-Installationen

Das Modell ist für Easytop-Montageeinheiten und Easytop-Wasserzählerbügel geeignet.

Für Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen die allgemein anerkannten Regeln der Technik und geltende Richtlinien beachten, siehe ☞ „Regelwerke aus Abschnitt: Einsatzbereiche“ auf Seite 5.

## 2.2.2 Medien

Das Modell ist u. a. für folgende Medien geeignet:

- Trinkwasser ohne Einschränkung nach geltenden Richtlinien, siehe ☞ „Regelwerke aus Abschnitt: Medien“ auf Seite 6
- maximale Chlorid-Konzentration 250 mg/l nach geltenden Richtlinien, siehe ☞ „Regelwerke aus Abschnitt: Medien“ auf Seite 6

## 2.3 Produktbeschreibung

Easytop-Systemarmaturen sind gemäß geltender Richtlinien für alle Trinkwässer einsetzbar und DVGW-zertifiziert, siehe ☞ „Regelwerke aus Abschnitt: Produktbeschreibung“ auf Seite 6. Ihre Kunststoffkomponenten entsprechen der KTW-Empfehlung und den Anforderungen geltender Richtlinien.

### 2.3.1 Übersicht



Die Easytop-Systemarmaturen entsprechen den Prüfanforderungen geltender Richtlinien, siehe ☞ „Regelwerke aus Abschnitt: Übersicht“ auf Seite 6.  
Schallschutz  $L_{ap} \leq 20 \text{ dB(A)}$

Das Modell ist folgendermaßen ausgestattet:

- Ventilgehäuse aus Rotguss/Siliziumbronze
- Ventiloberteil aus Rotguss/Siliziumbronze (totraumfrei)
- Ventilsitz aus Edelstahl
- Eingangsseite Geopress-Anschluss mit SC-Contur
- Ausgangsseite Rp-Gewinde
- nicht steigende Spindel
- Stellungsanzeige offen / geschlossen
- Handrad mit auswechselbarer farblicher Kunststoffkappe als Medienkennzeichnung
- Schlüsselflächen am Gehäuse
- Ventil- und Spindelabdichtung aus EPDM (wartungsfrei)



Das Modell ist in folgenden Dimensionen verfügbar:

d	32	40
Rp	1	1

### 2.3.2 Pressanschluss mit SC-Contur

#### SC-Contur

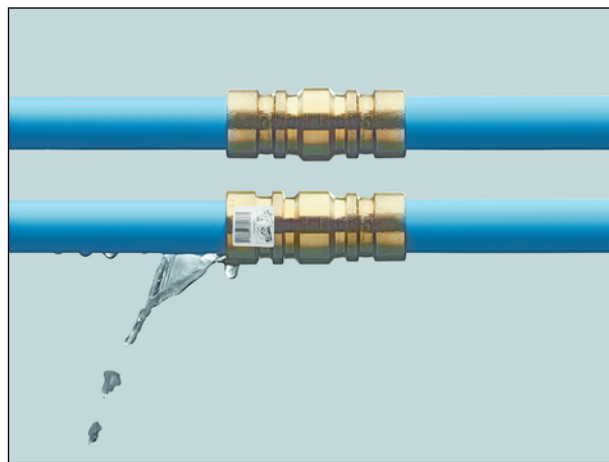


Abb. 1: SC-Contur

Viega Pressanschlüsse verfügen über die SC-Contur. Die SC-Contur ist eine vom DVGW zertifizierte Sicherheitstechnik und sorgt dafür, dass die Verbindung im unverpressten Zustand garantiert undicht ist. So fallen versehentlich nicht verpresste Verbindungen bei einer Dichtheitsprüfung sofort auf.

Viega gewährleistet, dass unverpresste Verbindungen während der Dichtheitsprüfung sichtbar werden:

- bei der nassen Dichtheitsprüfung im Druckbereich von 0,1 MPa bis 0,65 MPa (1,0 bar bis 6,5 bar)
- bei der trockenen Dichtheitsprüfung im Druckbereich von 22 hPa bis 0,3 MPa (22 mbar bis 3,0 bar)

### 2.3.3 Dichtelemente

#### Einsatzbereich des NBR-Dichtelements

Das Modell ist werkseitig mit einem NBR-Dichtelement ausgestattet.

Einsatzbereich	Trinkwasser
Betriebstemperatur [T <sub>max</sub> ]	20 °C
Betriebsdruck [P <sub>max</sub> ]	1,6 MPa (16 bar)
Bemerkungen	siehe Hinweise ↗ Kapitel 2.2.2 „Medien“ auf Seite 8

### 2.3.4 Gewindeverbindung

Die Voraussetzung für einen Gewindeanschluss, der über das Gewinde dichtet, ist eine Gewindepaarung nach geltenden Richtlinien, siehe ↗ „Regelwerke aus Abschnitt: Gewindeverbindung“ auf Seite 6. Diesen Richtlinien entsprechend besteht eine zulässige Gewindepaarung aus einem konischen Außengewinde und einem zylindrischen Innengewinde, z. B. R  $\frac{3}{4}$  und Rp  $\frac{3}{4}$ .

Zum Abdichten von Gewinden nur handelsübliche und chloridfreie, nach DVGW zugelassene Dichtmittel gemäß geltenden Richtlinien verwenden, siehe ↗ „Regelwerke aus Abschnitt: Gewindeverbindung“ auf Seite 6.



Stellen Sie zuerst die Gewindeverbindung und danach die Pressverbindung her.

### 2.3.5 Kennzeichnungen an Bauteilen

Der Pressanschluss ist mit einem farbigen Punkt markiert. Dieser kennzeichnet die SC-Contur, an der bei einer versehentlich nicht verpressten Verbindung das Prüfmedium austritt.

Das Modell ist folgendermaßen gekennzeichnet:

- Fließrichtungsanzeige
- Geräuschklasse I nach geltenden Richtlinien, siehe ↗ „Regelwerke aus Abschnitt: Kennzeichnung an Bauteilen“ auf Seite 7
- Dimension
- DVGW-Schriftzug
- Stellungsanzeige unterhalb des Handrads
- grüner Punkt für Trinkwasser

### 2.3.6 Kompatible Bauteile

Das Modell ist mit einem Geopress-Anschluss ausgestattet und mit dem Geopress-System kompatibel.

## Rohre

Informationen können der System-Gebrauchsanleitung Geopress entnommen werden.

Wenden Sie sich mit Fragen zu diesem Thema auch an das Viega Service Center.

### 2.3.7 Technische Daten

Beachten Sie für die Installation des Modells folgende Betriebsbedingungen:

Betriebstemperatur [ $T_{\max}$ ]	20 °C
Betriebsdruck [ $P_{\max}$ ]	1,6 MPa (16 bar)

Das Leistungsdiagramm zeigt die Druckverluste (in hPa) in Abhängigkeit von Volumenstrom und Nennweite.

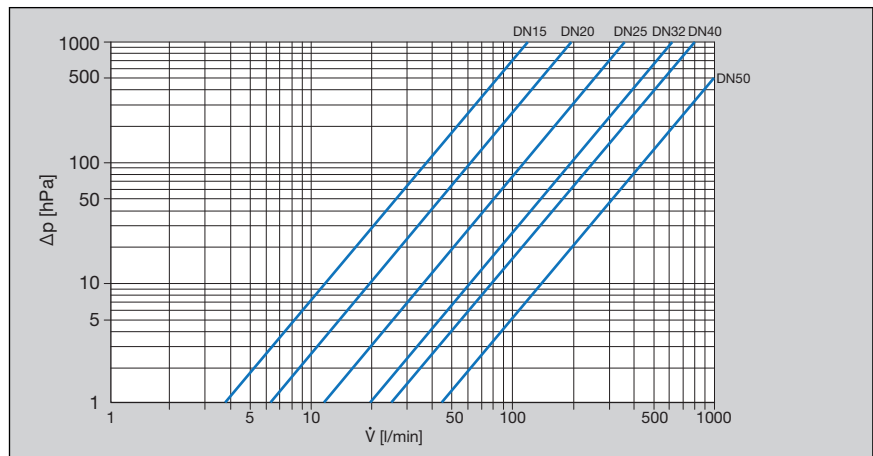


Abb. 2: Leistungsdiagramm Schrägsitzventile Press-/Gewindeanschluss

## 2.4 Verwendungsinformationen

### 2.4.1 Korrosion

Freiverlegte Rohrleitungen und Armaturen in Räumen benötigen im Normalfall keinen äußeren Korrosionsschutz.

Ausnahmen bestehen in folgenden Fällen:

- Kontakt zu aggressiven Baustoffen, wie nitrit- oder ammoniumhaltigen Materialien
- in aggressiver Umgebung

Wenn ein äußerer Korrosionsschutz erforderlich ist, die geltenden Richtlinien beachten, siehe ↗ „Regelwerke aus Abschnitt: Korrosion“ auf Seite 7.



*Easytop-Armaturen aus Rotguss/Siliziumbronze sind für alle Trinkwässer einsetzbar.*

*Die Chlorid-Konzentration im Medium darf einen Maximalwert von 250 mg/l nicht überschreiten.*

*Bei diesem Chlorid handelt es sich nicht um ein Desinfektionsmittel, sondern um einen Bestandteil des Meer- und Kochsalzes (Natriumchlorid).*

# 3 Handhabung

## 3.1 Montageinformationen

### 3.1.1 Zulässiger Austausch von Dichtelementen



#### **Wichtiger Hinweis**

*Dichtelemente in Pressverbindern sind mit ihren werkstoff-spezifischen Eigenschaften auf die jeweiligen Medien bzw. Einsatzbereiche der Rohrleitungssysteme abgestimmt und im Regelfall nur dafür zertifiziert.*

*Der Austausch eines Dichtelements ist grundsätzlich zulässig. Das Dichtelement muss gegen ein bestimmungs-gemäßes Ersatzteil für den vorgesehenen Verwendungszweck ausgetauscht werden → Kapitel 2.3.3 „Dichtele-mente“ auf Seite 9. Die Verwendung anderer Dichtelemente ist nicht zulässig.*

### 3.1.2 Montagehinweise

#### Systemkomponenten prüfen



*Nehmen Sie das Modell erst unmittelbar vor der Verwen-dung aus der Verpackung.*

Durch Transport und Lagerung können Systemkomponenten ggf. beschädigt worden sein.

- Alle Teile prüfen.
- Beschädigte Komponenten austauschen.
- Beschädigte Komponenten nicht reparieren.
- Verschmutzte Komponenten dürfen nicht installiert werden.

#### Während der Montage

Folgendes bei der Montage beachten:

- Fließrichtungsanzeige
- geeignetes Werkzeug verwenden



*Wählen Sie den Einbauort so, dass die Armatur gut zugäng-lich, leicht bedienbar und gut zu montieren ist.*

## Rohrleitungsführung und Befestigung

Informationen können der System-Gebrauchsanleitung Geopress entnommen werden.

## Längenausdehnung

Informationen können der System-Gebrauchsanleitung Geopress entnommen werden.

### 3.1.3 Benötigtes Werkzeug

Informationen der System-Gebrauchsanleitung Geopress entnehmen.

## 3.2 Montage

Informationen können der System-Gebrauchsanleitung Geopress entnommen werden.


### 3.2.1 Dichtelement austauschen

Informationen können der System-Gebrauchsanleitung Geopress entnommen werden.

### 3.2.2 Dichtheitsprüfung

Vor der Inbetriebnahme muss der Installateur eine Dichtheitsprüfung (Belastungs- und Dichtheitsprüfung) durchführen.

Diese Prüfung an der fertiggestellten, jedoch noch nicht verdeckten Anlage durchführen.

Die allgemein anerkannten Regeln der Technik und geltende Richtlinien beachten, siehe  „Regelwerke aus Abschnitt: Dichtheitsprüfung“ auf Seite 7.

Das Ergebnis dokumentieren.

## 3.3 Wartung



### HINWEIS!

Informieren Sie Ihren Auftraggeber bzw. den Betreiber der Trinkwasser-Installation, dass die Anlage regelmäßig gewartet werden muss.

Für Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen die geltenden Richtlinien beachten, siehe ☞ „*Regelwerke aus Abschnitt: Wartung*“ auf Seite 7.



*Viega empfiehlt, die Armatur regelmäßig zu betätigen und auf Funktion zu prüfen.*

### **Ventiloberteil austauschen**

Für den Fall, dass das Ventiloberteil getauscht werden muss, kann Modell 2237.22 verwendet werden.

## **3.4 Entsorgung**

Produkt und Verpackung in die jeweiligen Materialgruppen (z. B. Papier, Metalle, Kunststoffe oder Nichteisenmetalle) trennen und gemäß der national gültigen Gesetzgebung entsorgen.